

Umbau und Aufstockung

Wohn-, Gewerbe- und Kulturhaus Lagerhaus, Attisholz-Areal, Riedholz

STÜCHELI

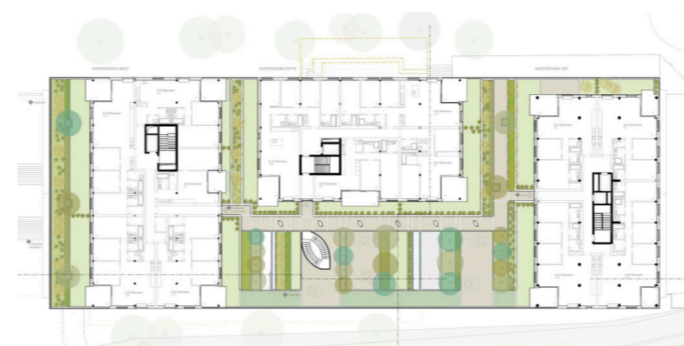


Bild: Blick aus der Wohnung © Indievizual.ch
Pläne: Situationsplan, Grundriss Regelgeschoss, Längsschnitt, Querschnitt

Die ehemalige Cellulosefabrik Attisholz ist heute eines der grössten Entwicklungsgebiete der Schweiz. Ein früheres Lagerhaus, das direkt am Ufer der Aare steht, erfährt eine Erweiterung und dient als Sockel für eine Aufstockung. Im Sockelbereich gibt es Platz für ein Theater, Gastronomie, Büros und Wohnraum.

Ein neues Zwischengeschoss fängt die Kräfte der darüberliegenden Wohngeschosse ab und leitet sie in den Sockel weiter. Es enthält Technikräume und Kellerabteile, Hobbyräume entlang der Nordfassade und Kleinwohnungen entlang der Südfassade. Eine Besonderheit stellt der darüberliegende grüne Dachgarten dar. Über dem Zwischengeschoss gliedert sich die weitere Aufstockung in drei Baukörper: zwei viergeschossige Häuser und ein Hochhaus mit elf Geschossen. Insgesamt entstehen 98 Eigentumswohnungen mit 2.5 bis 4.5 Zimmern.

Die Aussenwände der aufgestockten Wohnbauten bestehen aus vorgefertigten Holzelementen und sind mit einem bordeauxroten, gewellten Aluminiumblech verkleidet. Dessen Wellen verweisen auf die nahe Flusslandschaft und die Farbwahl schafft Bezüge zum ehemaligen Industrieareal. Panorama Fenster bieten einzigartige Ausblicke über die Aare oder in den Jura. An den Gebäudeecken ragen transparent gestaltete Balkone aus, die den drei Baukörpern über dem Lagerhaus Leichtigkeit verleihen.



Auftragsart: Werkgruppe Wettbewerb, 1. Rang
Bauherrschaft: Halter AG, Entwicklungen
Standort: Attisholz-Areal
Geschossfläche: 24'350 m², davon 10'480m² Aufstockung
Raumprogramm: Erweiterung und Aufstockung des ehemaligen Lagerhauses für eine vielfältige Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Gewerbe, Gastronomie, Kultur und Bildung.
Planung: August 2024 – Dezember 2027
Realisierung: Oktober 2025 – Februar 2028
Nachhaltigkeit: SNBS Areal

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich
Gesamtleister: Halter AG, Gesamtleistungen
Tragwerk Werkgruppe: Anliker AG / LMP AG
HLKS Werkgruppe: Tschantré AG
Elektro Werkgruppe: Jaisli Xamax AG / R+B AG
Fassade Werkgruppe: Blumer Lehmann AG / Stücheli Architekten